

Schwerzenbach, 07.05.20

Coronavirus - Elterninformation

Sehr geehrte Eltern

Der Bundesrat hat am 29. April das Verbot für den Präsenzunterricht aufgehoben. Am Tag darauf hat die Bildungsdirektion die konkrete Umsetzung für den Präsenzunterricht ab 11. Mai bekanntgegeben. Fernunterricht wird ab diesem Datum nicht mehr stattfinden.

Die Öffnung der Schule erfolgt sorgfältig, durchdacht und unter Einhaltung der vorgegebenen Schutzmassnahmen. Die Gesundheit Ihres Kindes, unserer Mitarbeitenden und auch Ihrer Familie ist uns wichtig. Daher hat die Primarschule Schwerzenbach ein Schutz- und Hygienekonzept erarbeitet, dass für die Dauer der «ausserordentlichen Lage» Gültigkeit hat. Auf die wichtigsten Punkte dieses Konzepts werde ich nachfolgend eingehen; das vollständige Dokument finden Sie auf unserer Homepage.

Gerne lasse ich Ihnen die folgenden Informationen in zusammengefasster Form zukommen. Einige davon haben Sie ja sicher schon von der Klassenlehrperson Ihres Kindes erhalten.

Unterricht / Stundenplan

Unterrichtsgestaltung und Stundenplan orientieren sich an den Vorgaben des Volksschulamtes:

- Der Unterricht erfolgt in Halbklassen mit maximal 15 Schülerinnen und Schülern. Bei der Gruppenbildung haben wir insbesondere darauf geachtet, dass Kinder aus derselben Familie jeweils zu den gleichen Zeitfenstern Unterricht haben, um dadurch die familiäre Betreuung möglichst zu vereinfachen. Diese Gruppen müssen aus epidemiologischen Gründen über die ganze Zeit so bestehen bleiben (contact tracing). Den Stundenplan Ihres Kindes haben Sie bereits erhalten.
- Die Schülerinnen und Schüler besuchen etwa die Hälfte der üblichen Lektionen vor Ort. Dieser Präsenzunterricht wird aber ergänzt mit vielseitigen Aufträgen und Aufgaben aus dem Wochenplan, die zuhause bearbeitet und gelöst werden können. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Fächern Mathematik, Deutsch und Fremdsprachen. Die Lehrpersonen stellen sicher, dass Ziele und Grundansprüche am Ende des Zyklus (nicht gleichbedeutend Ende Schuljahr) erreicht werden.
- Wir weisen darauf hin, dass grundsätzlich Schulpflicht besteht. Nur Schülerinnen und Schüler, die krank sind oder mit einer an COVID 19 erkrankten Person im gleichen Haushalt leben, dürfen zuhause bleiben. Gesunde Kinder, die mit besonders gefährdeten Personen im gleichen Haushalt leben, können um Dispens ersuchen, wenn ein Arztzeugnis vorliegt; die Einzelfallabwägung wird durch die Schulleitung vorgenommen.

Betreuung

Der halbtägige Präsenzunterricht kann je nach Situation zu einem Betreuungsnotstand führen. Für solche Situationen haben wir Ihnen im Schreiben vom Montag entsprechende Angebote gemacht. Ich weise nochmals darauf hin, dass Sie sich bei Frau Manuela Kummer melden können.

Email: manuela.kummer@schule-schwerzenbach.ch, Tel. 079 836 70 53

Schutz- und Hygienemassnahmen

Grundsätzlich gelten die bereits bisher geltenden allgemeinen Schutzmassnahmen, deren Umsetzung wir konsequent verfolgen. Zusätzliche Massnahmen haben wir vorgesehen:

- Wir verzichten auf das generelle Tragen von Schutzmasken. Einzelne Lehrpersonen werden aber aus gesundheitlichen Gründen eine Maske tragen. Für Schülerinnen und Schüler ist das Tragen einer Maske nicht sinnvoll.
- Mit verschiedensten zusätzlichen Reinigungsmassnahmen werden wir das Ansteckungsrisiko minimieren: Handhygienestationen, Flüssigseifenspender, Einmalhandtücher, mehrmaliges Desinfizieren von Treppengeländern, Schuleingangstüren, Garderoben, Oberflächen, Schaltern, Fenster- und Türfallen, häufiges Lüften usw.

Auftreten von Krankheitssymptomen oder Covid-19-Erkrankungen

Bei einem allfälligen Auftreten von Krankheitssymptomen kommt folgendes Vorgehen zur Anwendung:

- Schülerinnen und Schüler, die krank zur Schule kommen oder während des Schulbetriebs erkranken, werden betreut, bis sie umgehend von den Eltern abgeholt werden. Die Betreuung erfolgt durch einen Corona-Springer in einem Quarantänezimmer; es wird eine Hygienemaske abgegeben.
- Erkrankt ein Kind oder ein Mitarbeitender am Covid-19-Virus, ist sofort die Schulleitung zu informieren (Eltern oder Mitarbeitende). In einem solchen Fall muss sich die erkrankte Person in Selbstisolation begeben; die Familienmitglieder müssen in Selbstquarantäne. Die Eltern der betroffenen Halbkasse werden durch die Schulleitung informiert.
- Erkranken mehr als 2 Kinder einer Halbkasse, werden alle Schülerinnen und Schüler dieser Gruppe sowie die Lehrperson in Selbstquarantäne geschickt. In diesem Fall wird für diese Halbkasse Fernunterricht eingerichtet.

Schulanlage

- Die Schulanlage ist während den Unterrichtszeiten für die Öffentlichkeit geschlossen.
- Erwachsene Personen, die nicht direkt im Schulbetrieb involviert sind, bleiben dem Schulareal fern, dies gilt insbesondere auch für Eltern, die ihre Kinder in Schule bringen.
- Ausserhalb der Unterrichtszeit ist die Schulanlage für die Öffentlichkeit freigegeben. Ansammlungen von mehr als fünf Personen sind aber weiterhin verboten. Der Mindestabstand und die geltende Hausordnung sind stets einzuhalten.

Schulpsychologischer Dienst Dübendorf

Der Schulpsychologische Dienst wurde aufgrund der Weisungen des Bundesrates reduziert. Es dürfen bis auf weiteres keine direkten Kontakte stattfinden. Der SPD ist aber für alle Schulen, die Eltern, Jugendlichen und Kinder da und bietet bei Bedarf Beratungen per Telefon oder Mail an; das Sekretariat ist täglich von 09.00-12.00 Uhr besetzt.

Email: infospd@duebendorf.ch, Tel. 043 343 60 60

Und noch eine Bitte

Wir haben grösstes Verständnis dafür, dass Sie in dieser einmaligen Situation mit vielen Unbekannten ein riesiges Informationsbedürfnis haben und möglichst zeitnah Antworten auf Ihre Fragen bekommen möchten. Dennoch bitte ich Sie, Ihre Anliegen wenn immer möglich weder an den Abenden (ab 17 Uhr) noch an den Wochenenden (Samstag/Sonntag) an unsere Mitarbeitenden zu richten. Schulleitung, Schulverwaltung, Lehrpersonen und Hausdienst sind mit der «ausserordentlichen Lage» mehr als gefordert und brauchen Zeit für die Regeneration. Herzlichen Dank im Voraus.

Die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts wird innerhalb der Schweiz und auch im Ausland sehr kontrovers diskutiert und umgesetzt. Wohl niemand weiss genau, welcher Weg der richtige ist. Die Schulpflege ist sich dieser Ausgangslage bewusst. Wir sind aber überzeugt, dass Sie mit den von uns getroffenen Massnahmen Ihr Kind vertrauensvoll in die Schule schicken können.

Ich möchte mich im Namen der ganzen Schule für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen und die grosse Kooperationsbereitschaft bedanken. Nur mit einem weiterhin gelebten Miteinander werden wir gemeinsam die Krise überwinden.

Bleiben Sie gesund.

Freundliche Grüsse

Primarschule Schwerzenbach
Präsidium



Marcel Scherrer